

Schöner Erfolg im amerikanischen Keller Theatre



Foto: Schultz

Uraufführungen und internationale Vernetzungen prägen inzwischen die Praxis des amerikanischen Kellertheaters. Die aktuelle Produktion namens „Knowing : not knowing“ umfasst drei Einakter. Der erste, „Kit & Mitch“ von Andrew Deering, wurde jetzt durch einen Besuch des Autors geehrt (siehe Bild). „Mr. U & I“ von Rua O’Donnachu, das zweite Stück des Abends, wurde eigens für das Keller Theatre geschrieben und konzipiert. Es erlebte hier seine Uraufführung, und eine weitere Produktion in Dublin in 2015 ist bereits geplant. Kathrin Wienzek hat dabei zum ersten Mal Regie geführt. Das dritte Stück, „The Infinite Wisdom of Finite Creatures“ von Brian Keogh, war in dieser Fassung ebenso eine Weltpremiere. Aufgrund des Erfolges und der Publikumsreaktion sollen die Pläne, ein abendfüllendes Stück daraus zu machen, verwirklicht werden. Die letzten Termine: Freitag, 30. Oktober und Samstag, 1. November, jeweils 19.30 Uhr in der Kleinen Bühne, Bleichstraße 28; Karten im Dürerhaus Kühn oder im Internet unter www.keller-theatre.de. Unser Bild zeigt die Mitwirkenden der drei Einakter mit dem Autor Andrew Deering vorn rechts im Sessel; links von ihm sitzt Kathrin Wienzek. Stehend, von links: Maximilian Metze, Roland Brammer, Gaby Hopfenmüller, Sonja Gassel, Klaus Sauer, Linda Krug, Björn Frey-Fribolin, Alexander-Lars Dallmann. (hsc)/